Delmenhorst. Der bekannte Pferdesportfotograf Werner Ernst hat an unzähligen Büchern mitgearbeitet oder sie selbst herausgebracht, ob nach Olympia oder Championaten, über berühmte Reiter wie Alwin Schockemöhle zum Beispiel, nun bringt er ein weiteres heraus, als Herzensangelegenheit – über das Gestüt Vorwerk in Cappeln.

Er sagt: „Das Buch musste geschrieben werden, in Erinnerung an die weltbekannte Zuchtstätte Vorwerk.“ Werner Ernst war dort zuhause, er saß mit in der Küche. Wer sich in Oldenburger Gepflogenheiten und Familiengeschichten auskennt, weiß, dass dies etwas ganz Besonderes ist. Er ist Zeitzeuge eines halben Jahrhunderts Zuchtgeschichte in Cappeln, die zudem wegweisend war für die heutige Warmblutzucht in Deutschland und darüber hinaus. Ernst widmet das Buch der neuen Besitzerin Elisabeth Max-Theurer aus Österreich, sie will nach eigenen Worten die Tradition des Hofes Vorwerk weiterführen.

Die sicher einmalige Dokumentation wird in einer Auflage von rund 100 Stück erscheinen. Der prachtvolle großformatige Bildband zeigt mit etwa 150 historischen Fotos in schwarz-weiß und bunt auf 38 Seiten die Geschichte des Gestüts Vorwerk. Dafür öffnete Werner Ernst sein in der Welt ziemlich einmaliges Archiv, einige Fotos wurden noch nie gezeigt. Unter dem Titel „Der Vorwerkhof im Wandel der Zeit“ sind in dem Werk nahezu alle Hengste abgebildet, die auf der Deckstation in der modernen Sportpferdezucht wirkten, angefangen bei den berühmten Stars Furioso II, Inschallah und Zeus aus der Epoche des begnadeten Pferdemannes Georg Vorwerk bis hin zu Rubinstein und damit in der Zeit von Gudula Happ-Vorwerk. Weitere Seiten des Buches widmet Ernst der Zukunft des Vorwerkhofes unter der neuen Besitzerin Elisabeth Max-Theurer.

Das jetzt vorliegende Buch ist den Besitzern, aber auch Freunden des Hofes Vorwerk zugedacht. Im Buchhandel ist die Dokumentation nicht zu erwerben, nur zu bestellen direkt beim Autor Werner.Ernst@Pferdebild.De oder über www.pferdebild.de . Voraussichtlicher Preis: 49 Euro plus Versandkosten.